

Gebäude/Umfeld

Die Kita der Zukunft : Die BGW errichtet Kindertagesstätten in modularer Bauweise

Um die Voraussetzungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen, hat der Gesetzgeber beschlossen, dass vom 1. August 2013 an alle Kinder unter drei Jahren einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben. Die Umsetzung dieses Beschlusses scheint jedoch noch in weiter Ferne, denn statt der zunächst angenommenen 130.000 fehlen bundesweit zurzeit deutlich mehr als 200.000 Kindertagesstättenplätze. Damit die gesetzlich vorgeschriebene Quote erfüllt wird, müssen in Bielefeld 1.000 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Bis zu 500 Plätze wird die BGW (Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft) einrichten: Als Partner der Stadt Bielefeld baut sie in den nächsten zwei Jahren zehn Kindertagesstätten und vermietet sie an verschiedene Träger. Dafür hat das größte Bielefelder Unternehmen der Immobilienwirtschaft ein zukunftsweisendes Konzept entwickelt, das es ermöglicht, die Betreuungseinrichtungen kostengünstig in einer kurzen Bauzeit zu errichten.



Die BGW-Kita, fröhliche Farben, große Fenster, klare Linien

Gewährleistet wird dies durch eine von den BGW-Architekten entworfene modulare Holzständerbauweise. Die zweigeschossigen Gebäude bieten Raum für drei Gruppen – zwei altersgemischte und eine U3-Gruppe. Die Gesamtnutzfläche beträgt 560 Quadratmeter. Die Gebäude sind barrierefrei und können sich auch in energetischer Hinsicht sehen lassen. Sie werden im Passivhausstandard errichtet und haben damit einen Energieverbrauch von lediglich 15 Kilowattstunden pro Jahr und Quadratmeter. Die Energiegewinnung ist über Fernwärme, Erdgas oder Erdwärme möglich. Die Modulbauweise ermöglicht eine Umsetzung des Vorhabens in etwa zehn Monaten – von der Beantragung bis zur Fertigstellung. „Anhand von Vergleichswerten bereits realisierter Objekte können wir zudem eine Kostensicherheit garantieren“, sagt BGW-Geschäftsführer Norbert Müller.

Die von der BGW entwickelte Kita, die inzwischen auch in anderen Städte auf großes Interesse stößt, beinhaltet zudem ein Nachnutzungskonzept. Sollte der Bedarf an Betreuungseinrichtungen zurückgehen, können die Gebäude beispielsweise als Wohnungen, Büros, Stadtteilzentren oder für gewerbliche Freizeitangebote genutzt werden. Die hocheffiziente Gebäudehülle bleibt dabei ebenso wie mindestens 40 Prozent der tragenden Innenwände erhalten.

Weitere Informationen über Die Kita der Zukunft per **KLICK**



Grundriss

Trotz der vorgegebenen modularen Bauweise ist es möglich, jeder Kindertagesstätte durch unterschiedliche Fassadengestaltungen ein individuelles Erscheinungsbild zu verleihen. Die künftigen Kita-Betreiber können zudem unter verschiedenen Küchenvarianten wählen. Im Grundmodul ist eine Hauptküche mit Vorratsraum und ausreichendem Platzbedarf bei Warmanlieferung der Mahlzeiten vorgesehen. Falls das Essen in der Kita gekocht werden soll, gibt es zwei aufwendigere Varianten, für die baubedingte Mehrkosten anfallen. Auch bei der Gestaltung der Außenanlagen und der Installation der elektrotechnischen Anlagen, die in der Basisausstattung der Modul-Kita enthalten sind, besteht die Möglichkeit, ergänzende Ausstattungsoptionen gegen Aufpreis zu beauftragen.

Die BGW ist zurzeit der einzige Investor in Bielefeld, der den Bau von Kindertagesstätten betreibt. In diesem Bereich verfügt sie über eine langjährige Erfahrung. Seit Mitte der 1990er Jahre hat sie 8 Kindertagesstätten neugebaut sowie 5 weitere umgebaut und erweitert. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist auch Teil der Unternehmenskultur. „Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir flexible Arbeitszeiten oder beispielsweise die Einrichtung eines Telearbeitsplatzes an. Außerdem beteiligen wir uns an den Kosten für die Kinderbetreuung“, betont Norbert Müller.

red

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de
